

IHK Abschlussprüfung Teil 2 –	Berufsbezeichnung: Werkstoffprüfer/-in Fachrichtung Kunststofftechnik
Arbeitsauftrag Betrieblicher Auftrag Antrag auf Genehmigung	

Titel des betrieblichen Auftrags:

Antragsteller/-in (Prüfling)
Vor- und Familienname:
Prüflingsnummer:
Anschrift:
PLZ/Ort:
Tel.-Nr.:
E-Mail:

Ausbildungs-/Praktikumsbetrieb
Firma:
Verantwortliche/-r für den betrieblichen Auftrag:
Anschrift:
PLZ/Ort:
Tel.-Nr.:
Fax-Nr.:
E-Mail:

Beschreibung des betrieblichen Auftrags

Beschreiben Sie kurz und in verständlicher Form Ihren betrieblichen Auftrag. Beschreiben Sie dabei den Ausgangszustand, das Ziel der Arbeit, die Rahmenbedingungen (Arbeitsumfeld), die Aspekte der einzelnen Phasen und die wesentlichen Tätigkeiten. Geben Sie ebenso die voraussichtlich benötigte Zeit an.

Ausgangszustand, Ziel, Rahmenbedingungen:

Information	Stunden
Planung	Stunden
Durchführung	Stunden
Kontrolle	Stunden

Ort:	Datum:	Unterschrift Antragsteller/-in (Prüfling)
<p>Wir bestätigen, dass die Durchführung des betrieblichen Auftrags in unserem Unternehmen gewährleistet ist. Die in den praxisbezogenen Unterlagen dargestellten Inhalte des betrieblichen Auftrags dürfen im Rahmen des Fachgesprächs dem Prüfungsausschuss dargestellt werden.</p>		
Ort:	Datum:	Unterschrift Verantwortliche/-r für den betrieblichen Auftrag
Name:	Telefon:	

Gepplanter Durchführungszeitraum nach Genehmigung:	
von:	bis:

Nur vom Prüfungsausschuss auszufüllen			
Der betriebliche Auftrag ist	<input type="checkbox"/> genehmigt	<input type="checkbox"/> genehmigt unter Vorbehalt (Auflagen siehe unten)	<input type="checkbox"/> abgelehnt (Begründung s. u.)
Ort:	Datum:	Unterschrift Prüfungsausschuss	

Bei Ablehnung bzw. Genehmigung unter Vorbehalt: